



# Freundeskreis der Stiftsbibliothek St. Gallen

## Jahresbericht 2024

Im Jahr 2024 verzeichnete die Stiftsbibliothek St. Gallen insgesamt 173'594 Eintritte. Dies stellt eine beachtliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr mit 158'533 Eintritten dar. Diese positive Entwicklung zeigt das grosse Interesse an der Stiftsbibliothek und verstärkt die Bedeutung des Freundeskreises zur Förderung und Unterstützung des kulturellen Erbes der Bibliothek. Die Mitgliederzahl des Freundeskreises blieb auch im Jahr 2024 konstant bei 668, was die Treue und das Engagement unserer Unterstützer unterstreicht.

Der Vorstand traf sich zu zwei Vorstandssitzungen: am 25. März und am 28. Oktober 2024. Diese Treffen dienten zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung und der Planung und Diskussion über zukünftige Projekte wie z.B. die Ausstellung im Nationalmuseum in Dublin mit den irischen Handschriften der Stiftsbibliothek. Eine begleitete Kulturreise mit Schülern des Klosterschulhauses der flade wird vom Freundeskreis finanziell unterstützt. Die Klausursitzung vom 23. August 2024 diente zur Standortbestimmung angesichts des Präsidiumswechsels. Dabei wurde die aktuelle Situation der Stiftsbibliothek und die Rolle des Freundeskreises vorgestellt und diskutiert.

Im letzten Jahr konnten einige bedeutende Projekte erfolgreich abgeschlossen werden. Dank der finanziellen Hilfe des Freundeskreises gab die Stiftsbibliothek zwei wissenschaftliche Publikationen heraus. Jessica Ammer und Andreas Nievergelt publizierten Anfang Jahr mit Hilfe weiterer Wissenschaftler eine Ausgabe von Notkers Lehrschriften und im Herbst erschien unter dem Titel *Potentia monastica* eine Sammlung wichtiger Aufsätze von alt Stiftsbibliothekar Ernst Tresp über die st. gallische Klostergeschichte. Weiter finanzierte der Freundeskreis auch die Restaurierung der Karte der Fürstabtei St. Gallen, *Abbatis Sancti Galli 1712*. Diese Karte war in einem schlechten Zustand und konnte dank der Hilfe des Freundeskreises restauriert werden.

Vom 5. bis 8. Juni 2024 unternahmen 34 TeilnehmerInnen eine Reise zu historischen Stätten in Bayern. In Freising, Landshut, Benediktbeuren und Füssen wurde ihnen eine wunderbare Gelegenheit geboten mehr über die Geschichte der Region und ihre Verbindung zur Klosterkultur zu erfahren. Dank der kompetenten Reiseleitung durch Karl Schmuki, ehemaliger stellvertretender Stiftsbibliothekar und Prisca Brülisauer, ehemalige Geschäftsstellenleiterin Freundeskreis, konnten die TeilnehmerInnen viele wertvolle Eindrücke und Erfahrungen sammeln.

Der Tagesausflug vom 28. Juni 2024 führte 45 Mitglieder auf die Insel Reichenau. Anlässlich des Jubiläums *1300 Jahre Klosterinsel Reichenau* besuchte man zuerst das Archäologische Museum in Konstanz und genoss die Führung durch die Landesausstellung *Welterbe des Mittelalters*. Ein weiteres Highlight war die Führung auf der Insel Reichenau im Museum Reichenau und Münster St. Maria und Markus, die für die Mitglieder des Freundeskreises organisiert wurde.

Leider verstarb Ende 2023 unser langjährige Präsident Werner Ritter. Als neuer Präsident des Freundeskreises wurde an der Mitgliederversammlung vom 15. April 2024 Bernhard Ehrenzeller gewählt, dem wir für seine zukünftige Arbeit und Führung danken. Ein weiterer Wechsel fand in der Geschäftsstelle statt: Nach der Pensionierung von Prisca Brülisauer wurde die Leitung der Geschäftsstelle von Mirjam Widmer übernommen. Wir danken Prisca Brülisauer für ihre langjährige und hervorragende Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

St. Gallen, Januar 2025

Mirjam Widmer  
Geschäftsstelle Freundeskreis